

Produktname: FANCD2 (16Q3) Kaninchen-monoklonaler Antikörper**Katalog-Nr.: AMRe10826**

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	Rekombinanter monoklonaler Kaninchenantikörper
Host	Kaninchen
Anwendung	WB,IHC,ICC/IF,FC,IP
Reaktivität	Mensch, Maus, Ratte
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Unverändert
Isotyp	IgG
Klonalität	Monoklonal
Form	Flüssig
Konzentration	0,36 mg/ml. Die Konzentration dieses Produkts kann chargenabhängig sein.
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	Kaninchen-IgG in phosphatgepufferter Kochsalzlösung (PBS), pH 7,4, 150 mM NaCl, 0,02 % Konservierungsmittel Typ N und 50 % Glycerin. Kurzfristig bei +4 °C lagern. Langfristig bei -20 °C lagern. Wiederholtes Einfrieren und Auftauen vermeiden.
Aufreinigung	Affinitätsreinigung

Anwendung

Verdünnungsverhältnis	WB 1:1000-1:5000,IHC 1:50-1:200,ICC/IF 1:200-1:500,FC 1:100-1:200,IP 1:10-1:100
Molekulargewicht	164kDa

Antigen-Informationen

Genname	FANCD2
Alternative Namen	FA D2; FA4; FAC D2; FACD 2; FACD; FACD2; FAD; FAD2; FANCD 2; FANCD; FANCD2; Fanconi anemia group D2 protein; FLJ23826; Protein FACD2; Type 4 Fanconi pancytopenia;
Gen-ID	2177.0
SwissProt ID	Q9BXW9
Immunogen	Ein synthetisches Peptid des humanen FANCD2

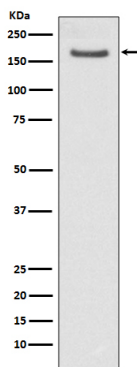
Hintergrund

Für die Aufrechterhaltung der Chromosomenstabilität erforderlich. Fördert die präzise und effiziente Paarung homologer Chromosomen während der Meiose. Beteiligt an der Reparatur von DNA-Doppelstrangbrüchen durch homologe Rekombination und Einzelstrang-Annealing. Kann an der Aktivierung der Kontrollpunkte in der S- und G2-Phase nach DNA-Schädigung beteiligt sein. Spielt eine Rolle bei der Verhinderung von Brüchen und Verlusten von falsch verteiltem Chromatin am Ende der Zellteilung, insbesondere nach Replikationsstress. Erforderlich für das Targeting oder die Stabilisierung von BLM an nicht-zentromerische, durch Replikationsstress induzierte abnormale Strukturen. Fördert die Beladung von BRCA2/FANCD1 auf geschädigtes Chromatin. Kann auch am Isotypenwechsel von B-Zell-Immunglobulinen beteiligt sein.

Forschungsbereich

-

Bilddaten



Western-Blot-Analyse der FANCD2-Expression im HeLa-Zelllysats.